

Prof. Dr. Alfred Toth

Zahlen ontisch-geometrisch invarianter Relationen 1

1. Die ontisch-geometrischen invarianten Relationen waren in Toth (2015) eingeführt worden. Es handelt sich um

Positive Digonalität

Negative Digonalität

Positive Trigonalität

Negative Trigonalität

Positive Orthogonalität

Negative Orthogonalität

Positive Übereckrelationalität

Negative Übereckrelationalität

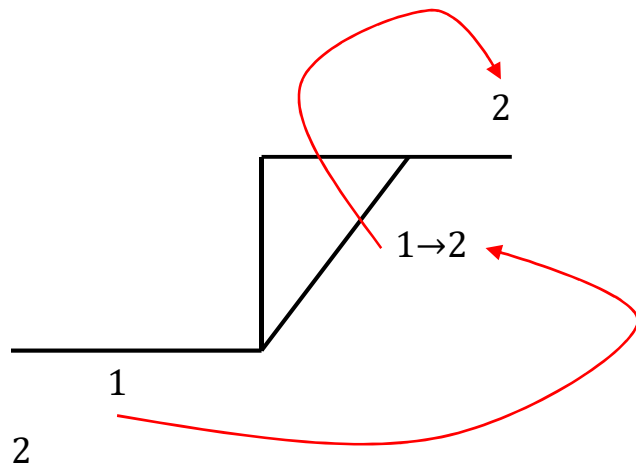
Konvexität

Konkavität.

2. Wie sich aus Toth (2019a-e) sowie einer Reihe weiterer Arbeiten ergibt, können natürlich nicht nur arithmetische, sondern auch geometrische Relationen mit Hilfe von zahlentheoretischen Modellen formalisiert und durch ontische Modelle illustriert werden.

2.1. Positive Diagonalzahlen

2.1.1. Zahlentheoretisches Modell



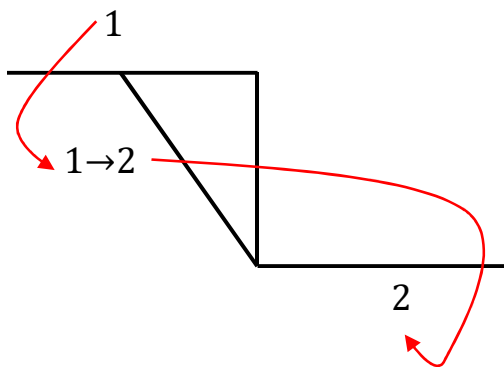
2.1.2. Ontisches Modell



Rue de Seine, Paris

2.2. Negative Diagonalzahlen

2.2.1. Zahlentheoretisches Modell



2.2.2. Ontisches Modell



Rue des Fossés Saint-Jacques, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Topologische Modelle für Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019b

Toth, Alfred, Graphentheoretische Repräsentation von Abbildungszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019c

Toth, Alfred, Spiralzahlen zur Darstellung von Relationen über Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019d

Toth, Alfred, Ordinate Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019e

31.1.2019